



Sie finden diese Informationen zusätzlich im Internet unter www.beverungen.de

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen :

Stadt Beverungen
Der Bürgermeister
Weserstraße 10-12
37688 Beverungen
Tel.: 05273-3920

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter der Stadt Beverungen, Weserstraße 10-12, 37688 Beverungen Tel.: 05273-3920, E-Mail: [datschutz\(@\)beverungen.de](mailto:datschutz(@)beverungen.de)

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Der Zweck ist der Schutz des Eigentums der Stadt Beverungen auf Grundlage des § 20 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW).

berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Verhinderung und Aufklärung von Straftaten insbesondere von Schäden durch Vandalismus

Speicherdauer:

Die per Videoaufzeichnung erhobenen personenbezogenen Daten werden, sofern kein Vorkommnis festgestellt wird, ohne Kenntnisnahme der aufgezeichneten Bilder unverzüglich gelöscht. Diese Frist beginnt mit der Überprüfung etwaiger Vorkommnisse durch eine verantwortliche Person, spätestens nach (72) Stunden.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:

Eine Datenübermittlung findet grundsätzlich nicht statt.
Eine Weitergabe an Ermittlungsbehörden erfolgt nur dann, wenn dies zur Verfolgung von Straftaten im konkreten Einzelfall erforderlich ist.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Nordrhein-Westfalen ist die zuständige Aufsichtsbehörde: LDI NRW